

PfK Ansbach GmbH • Eyber Straße 89 • 91522 Ansbach

ZV zur WV der Juragruppe
Herrn Hans Hümmer
Zum Dianafelsen 1
91257 Pegnitz

Eyber Straße 89
91522 Ansbach

Tel.: +49 (0) 9 81 - 9 70 33 - 0
Fax: +49 (0) 9 81 - 9 70 33 - 99
ansbach@ib-pfk.de
<http://www.ib-pfk.de>



Geschäftsführer:

Dipl.-Ing. (FH)
Stefan Muschler
Von der Industrie- und
Handelskammer Nürnberg
für Mittelfranken öffentlich
bestellter und vereidigter
Sachverständiger für
Wasserversorgung

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom

2014/360 P08 SM/SM

Ihr Ansprechpartner

Herr Muschler

Datum

31.01.2018

ZV zur Wasserversorgung der Juragruppe, Einzelwasserversorgung Leups, Gutachten vom 06.08.2014 und 19.10.2016

Sehr geehrter Herr Hümmer,

vielen Dank für die Übersendung der aktuellen Untersuchungsergebnisse bzgl. der Roh- und Reinwässer der Versorgungszone Leups.

Im Hinblick auf die o.g. Gutachten ergeben sich für uns keine wesentlich neuen Erkenntnisse. Die Rohwasserbefunde der Untersuchungsreihe Januar 2018 zeigen eine mikrobiologische Beeinträchtigung des Wassers.

Der Nachweis dass die derzeitige Aufbereitung des Rohwassers notwendig ist, wird durch die Rohwasserbefunde bestätigt.

Entscheidend ist aber, dass das derzeitige Aufbereitungs- und Desinfektionskonzept greift, denn alle Reinwasseruntersuchungen entsprachen der Trinkwasserverordnung. Die Trübstoffentfernung in Form einer Mikrofiltration mit nachgeschalteter UV-Desinfektion ist zum Zeitpunkt der Probenahme in der Lage die Mikrobiologie zurückzuhalten bzw. abzutöten.

Wie in den o.g. Gutachten bereits ausgeführt, ist der Nachteil einer UV-Desinfektion, dass zwar eine sichere Abtötung von Mikroorganismen beim Anlagendurchlauf erfolgt, damit aber keine Depotwirkung verbunden ist. Das bedeutet, dass es jederzeit wieder zu einer Aufkeimung im nachgeschalteten Transport- und Verteilnetz kommen kann. Die Wahrscheinlichkeit hierzu ist umso höher, je länger die Verweilzeit im Verteilsystem ist.

Bankverbindungen:

HypoVereinsbank
BLZ: 765 200 71 • Kto.: 379 510 604
IBAN: DE02 7652 0071 0379 5106 04
BIC: HYVEDEMM406

Sparkasse Ansbach
BLZ: 765 500 00 • Kto.: 281 428
IBAN: DE74 7655 0000 0000 2814 28
BIC: BYLADEMIANS

Raiffeisenbank
Heilsbronn-Windsbach eG
BLZ: 760 696 63 • Kto.: 320 77 81
IBAN: DE41 7606 9663 0003 2077 81
BIC: GENODEF1WBA

St-Nr.: 203/135/10310
UST-ID-Nr.: DE 228504477
Amtsgericht Ansbach HRB 3653
Sitz der Gesellschaft: Ansbach

Sollte sich die Reinwasserqualität dadurch (fehlende Depotwirkung) zukünftig verschlechtern, so bleibt, als einzige und letzte Option zum Weiterbetrieb der Einzelwasserversorgung Leups, die Dauerchlorung des Trinkwassers. Durch die Forderung, dass bei einer Desinfektion mit Chlor eine Mindestkonzentration von 0,1 mg/l freies Chlor im Netz gewährleistet sein muss, ist damit auch eine Depotwirkung im Verteilnetz gegeben.

Wir stehen für weitergehende Fragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
PfK Ansbach GmbH



Stefan Muschler
Geschäftsführer

